

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 906

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 283.

Cod. 906

283

(196v, 198r–205v) Ergänzungen zu L. XI.

(205v, 209r–218r) Ergänzungen zu L. XII.

(218v) leer.

Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 874 und Cod. 875.

- 5 (219v–225v) MARX SITTECH VON WOLKENSTEIN: Biographien der Trienter Bischöfe Christoph von Madruzzo (1539–1567) und Ludwig von Madruzzo (1567–1600), dat. Brixen 1601.
- 5.1 (219v–223v) CHRISTOPH VON MADRUZZO.  
Tit.: *Vom Leben Cristoffen Freyherrn zue Madruzz, Bischoffen zue Triendt und Brixen.* – Inc.: *Nach Yme ist bischof erwelt vnnnd gesezt worden Herr Cristof von Madruzz ...* – Expl.: *... vnd Kirchen Zier begrabt worden.*
- 5.2 (223v–225v) LUDWIG VON MADRUZZO.  
Tit.: *Vom Leben Cardinals Lutwigen Bischofen zue Triennndt.* – Inc.: *Mit absterben diß obgemelten gwesten Fürstenn vnd Cardinales Cristofen von Madruzz wirt ordenlichen Bischof erwelet obgemelter Coadiutor Seines Brueders Sohn Cardinalis Ludtwigen von Madruzz ...* – Expl.: *... mich zue angenembe dienste bevelche. Datum Brixen im Tausendt Sexhundertsten Jar. Finis vnnnd Enndt.*  
(226r–241v) leer.

W. N.

### Cod. 906

## PROZESSAKTEN DES BURGGRAFENAMTES UND DER LANDESHAUPTMANNSCHAFT AN DER ETSCH AUS DEN JAHREN 1737 BIS 1769

II 45 C. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. II, 540, II\* Bl. 340 × 215. Bozen, 18. Jh.

- B: Papier vereinzelt mit Flecken und Rissen. Blätter unregelmäßig beschnitten. Einzelne Faszikel tw. kleineren Formats (Bl. 1–14 ca. 290 × 220, Bl. 51–74 ca. 320 × 205, Bl. 208–240 ca. 280 × 200, Bl. 242–267 ca. 320 × 205, Bl. 268–301 ca. 290 × 200, Bl. 302–370 ca. 315 × 210). Gegenblätter zu Vor- bzw. Nachsatzblättern als VDS bzw. HDS. Durchgehende Follierung durch die ULBT. Ab Bl. 25 zusätzliche ältere Follierung in Tinte *1–26*, ab Bl. 52 *1–21*, ab Bl. 209 *1–31½*, ab Bl. 243 *1–24*, ab Bl. 303 *1–64*.
- S: Schriftraum und Zeilenanzahl je nach Schreiber stark wechselnd, am linken Seitenrand von einer Blindlinie begrenzt (ausgenommen Bl. 175r–181r). Kurrentschrift, Titel und Überschriften in Fraktur. 16 Hände: 1) Bl. 1r–6v; 2) Bl. 7r–14v; 3) Bl. 16r–22r; 4) Bl. 25r–50r; 5) Bl. 52r–72v; 6) Bl. 75r–134v; 7) Bl. 137r–151v; 8) Bl. 153r–171v; 9) Bl. 175r–182v; 10) Bl. 183r–194v; 11) Bl. 195r–206v; 12) Bl. 208r–240r; 13) Bl. 243r–267v; 14) Bl. 268r–366r; 15) Bl. 371r–376v; 16) Bl. 377r–540v.
- E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: Pergament über Pappe, Tirol, 18. Jh. Pergament am VD an der oberen Ecke beschädigt, großer dunkler Fleck. Rücken: drei versenkte einfache Bünde. Kapitale mit ocker- und naturfarbenem Garn umstoichen und mit beschriebenem Pergamentfalz unterlegt. VDS und HDS: Papier, am VDS Signaturen, HDS leer.
- G: Unsicher, wann und auf welchem Weg die Hs. an die ULBT gelangte.
- L: Wilhelm II 72. – Wretschko–Sprung 35.

(Ir–Iiv) leer.

(Ir–540v) PROZESSAKTEN DES BURGGRAFENAMTES UND DER LANDESHAUPTMANNSCHAFT AN DER ETSCH AUS DEN JAHREN 1737 BIS 1769. Vgl. Innsbruck, ULBT, Cod. 907.

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 906

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 284.

284

Cod. 906

- 1 (1r–6r) PROZESS ZWISCHEN EINER FRAU ISSER UND CHRISTOPH MAYR BETREFFEND EINEN SCHADEN WEGEN ENTZOGENER ZUWENDUNGEN, 1751 Februar 26. Abschrift, beglaubigt 1753 Jänner 8.  
(6r) Unterschrift mit Siegel: *Joseph Anton Erenek (?) Stattschreiber alda.*  
(6v) *Vidimatus Extractus. Collatus. N<sup>o</sup>. 5.*
- 2 (7r–14r) PROZESS ZWISCHEN LORENZ HARM UND SCHWIEGHARD VON PAYR BETREFFEND EIN FLEISSGELD, 1769 April 20. Abschrift, beglaubigt 1769 Mai 23.  
(14r) Unterschrift mit Siegel: *Joseph Anton Weber Commission-Schreiber.*  
(14v) *Copia Vidimata.*  
(15r–v) leer.
- 3 (16r–22r) PROZESS ZWISCHEN MARIA THERESIA MORELLI UND FRANZ XAVER DELLEMANN BETREFFEND EINE ERBANGELEGENHEIT, 1761 April 17.  
(22r) Unterschrift mit Siegel: *M. J. Conforti Landschreiber von der Etsch.*  
(22v–23r) leer.  
(23v) *Copia vidimata.*
- 4 (24r) *Copia vidimata Hierinstehenden Prothocolls vnd Erkantniß.*  
(24v) leer.  
(25r–50r) PROZESS ZWISCHEN IGNAZ, HARTMANN SOWIE JOSEPH VON ENZENBERG UND ADAM VON ARZ BETREFFEND DEN KAUF DES BREITENBURGER HOFES, 1769 Jänner 4. Abschrift, beglaubigt 1769 November 11. Adam von Arz im Akt fälschlich als „von Arzt“ geführt.  
(50r) Unterschrift mit Siegel: *M. J. Conforti Landschreiber von der Etsch.*  
(50v) leer.
- 5 (51r) *Copia Vidimata Innstehend Gnädiger Erkhantnuß, vnd annectierten Notturffts Handlungen, auch Recessen. N<sup>o</sup>. 2.*  
Notizen: *Collatum. Schreib et vidimier geldt 4 Gulden 6 Kreuzer.*  
(51v) leer.  
(52r–72v) PROZESS ZWISCHEN ANTON KORBINIAN VON CAZAN UND FERDINAND VON CAZAN BETREFFEND RECHTSVERHÄLTNISSE IN DER FAMILIE, undatiert. Abschrift, beglaubigt 1745 Juni 19.  
(72v) Unterschrift mit Siegel: *Johannes Evangelista Burger Landtschreiber.*  
(73r–74r) leer.  
(74v) Auf dem Kopf stehend: *N. 2.*
- 6 (75r–97r) PROZESS ZWISCHEN ELISABETH GUTLEBEN UND PETER PAUL ÄSPMAYR BETREFFEND EIN VERSPROCHENES GELDGESCHENK, undatiert. Verschiedene Daten im Text erwähnt, das späteste Oktober 1735.
- 7 (97v–126r) PROZESS ZWISCHEN FRANZ JOSEPH EBNER UND CARL FEIGENPUTZ BETREFFEND DEN ANSPRUCH AUF DEN FEICHTNER HOF, undatiert. Verschiedene Daten im Text erwähnt, das späteste 1741 Oktober 18.
- 8 (126r–132v) PROZESS ZWISCHEN EINEM HERRN VON AZWANG UND JOHANN BAPTISTA GUTLEBEN BETREFFEND UNRECHTMÄSSIGEN HOLZSCHLAG UND -VERKAUF, undatiert. Im Text erwähnt das Datum 1755 Mai 12.
- 9 (133r–134v) PROZESS ZWISCHEN DEM Ehepaar WEIBLECHNER UND HERRN VON INGRAM SOWIE DEN RENTSCHNERISCHEN INTERESSENTEN BETREFFEND DIE EINLEITUNG EINES KUND-SCHAFTSRECHTS, 1748 Mai 27.  
(135r–136v) leer.

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 906

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 285.

Cod. 906

285

- 10 (137r–151v) PROZESS ZWISCHEN JOSEPH ANTON MÜLLER UND SEINEN GESCHWISTERN JOHANN CHRISTIAN, SIMON, JOHANN FRANZ SOWIE ELISABETH MÜLLER BETREFFEND EINE ERBANGELEGENHEIT, 1757 Mai 20.  
(152r–v) leer.
- 11 (153r–171v) PROZESS BETREFFEND DAS ERBE DER FAMILIE MAYRL, undatiert. Verschiedene Jahreszahlen im Text erwähnt, die späteste 1749.  
(172r–174v) leer.
- 12 (175r–181r) PROZESS BETREFFEND EINE VORMUNDSCHAFTSANGELEGENHEIT IN DER FAMILIE OBERHÖLLER, undatiert. Verschiedene Daten im Text erwähnt, das späteste 1757 Mai 17.  
(181v–182r) leer.  
(182v) Auf dem Kopf stehend: *An Einer Loblichen Pflieg Gerichts-Obrigkeit der Herrschaft Särnthains. Gehorsam Eventual-Schluss-Schrüft von und in sachen, wie hierinen.*
- 13 (183r–194r) PROZESS ZWISCHEN JOHANN ANTON DE OLIVA UND FRANZ ANTON VON VILLAS BETREFFEND EINE ERBANGELEGENHEIT, undatiert.  
(194v) Auf dem Kopf stehend: *Erkhantnuß. N. 14.*
- 14 (195r) *Vidi Abschrift lit. C.*  
Notiz: *Collatum.*  
(195v) leer.  
(196r–206v) GERICHTSBESCHLUSS ZUM PROZESS ZWISCHEN JOHANN GEORG AMPACH UND JOHANN JOSEPH GUMMER BETREFFEND EINEN NICHT NÄHER BEZEICHNETEN RECHTSSTREIT, 1740 Jänner 8. Abschrift, beglaubigt 1740 Jänner 11.  
(206v) Unterschrift mit Siegel: *Johannes Evangelista Burger Landtschreiber an der Etsch.*  
(207r–v) leer.
- 15 (208r) *Copia Vidimata. Invermeldt weiter Interlocutoria vnd deren Publications-actum betreffende. Litt. A.*  
Notizen: *Collatum. Hierfir zalt herr Holzhamer schreib-Vidimier-et drinckh Gelt 4 Gulden 42 Kreuzer.*  
(208v) leer.  
(209r–240r) GERICHTSBESCHLUSS ZUM PROZESS ZWISCHEN DEN NACHKOMMEN VON MATTHIAS DOMINICUS MENZ UND JAKOB ANTON HOLZHAMMER BETREFFEND EINE ANGELEGENHEIT DES GRUNDBESITZES, 1751 Juli 9. Abschrift, beglaubigt 1751 Juli 13.  
(240v–241r) leer.  
(241v) *Litt. A. Hbr (?) Dfner (?). 2.*
- 16 (242r–v) leer.  
(243r–266r) PROZESS ZWISCHEN MARIA STAFFLER UND FRANZ STAFFLER BETREFFEND SCHULDEN, 1741 Dezember 7 und 14. Abschrift, beglaubigt 1741 Dezember 21. Vgl. Nr. 17 und 18.  
(266r) Unterschrift mit Siegel: *Johannes Evangelista Burger Landtschreiber.*  
(266v–267r) leer.  
(267v) *Vidimierte Abschrift. Lit. A. A. Lit. A.* Links unten: *Dafir schreib-Vidimier-et drinkhgelt 4 Gulden 29 Kreuzer.*
- 17 (268r) *Vidimierte Abschrift Insteender Commissions Gerichtlichen Erkhantnus sub lit. B.*  
(268v) leer.  
(269r–299r) PROZESS ZWISCHEN MARIA STAFFLER UND FRANZ STAFFLER BETREFFEND SCHULDEN, 1737 Mai 10. Abschrift, beglaubigt 1742 Mai 4. Vgl. Nr. 16 und 18.

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 906

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 286.

286

Cod. 906

- (299r) Unterschrift mit Siegel: *Mathias Hofer in Sachen Commissionis*.  
(299r–301v) leer.
- 18 (302r) *Vidimierte Prothocolls Abschrift Lit. A. A.*  
Notizen: *Collatum. Schreib-Vidimier-und drinnckhgelt 11 Gulden 46 Kreuzer*.  
(302v) leer.  
(303r–366r) PROZESS ZWISCHEN MARIA STAFFLER UND FRANZ STAFFLER BETREFFEND SCHULDEN, 1739 April 28. Abschrift, beglaubigt 1742 März 13. Vgl. Nr. 16 und 17.  
(366v–370v) leer.
- 19 (371r–375r) PROZESS ZWISCHEN MARIA DOROTHEA VON PÄRTOLD SOWIE JOSEPH IGNAZ RUEDL UND FRANZ MARTIN SOWIE MARIA THERESIA SPRENG BETREFFEND SCHULDEN, 1749 April 26.  
(375v–376r) leer.  
(376v) *Abschrift Instehendten Endtscheidtes. lit. A.*
- 20 (377r–385r) PROZESS ZWISCHEN CHRISTOPH VON MAYR UND DEM BARON VON CAMPIS BETREFFEND DEN KAUF EINES SOMMERSITZES AUF DEM RITTEN, undatiert. Verschiedene Daten im Text erwähnt, das späteste 1749 Juli 1.
- 21 (385r–403v) PROZESS ZWISCHEN JOHANN PHILIPP ERTL UND DEM KANONIKUS ANDREAS WENZL BETREFFEND DEN KAUF EINER WIESE, undatiert. Verschiedene Daten im Text erwähnt, das späteste 1739 April 27.
- 22 (404r–427r) PROZESS ZWISCHEN DEN NACHKOMMEN VON JOSEPH ANTON WIELANDER UND MARIA ANNA MEYRL, JOHANN BAPTISTA MEYRL, CHRISTOPH ULRICH INGRAM SOWIE GEORG ANTON MENZ BETREFFEND EINE ERBANGELEGENHEIT, undatiert. Verschiedene Daten im Text erwähnt, das späteste 1752 April 28.
- 23 (427v–440r) PROZESS ZWISCHEN ANNA HÄRRINGER UND CLAUDIA VON SCHGRAFFER BETREFFEND SCHULDEN, undatiert. Verschiedene Daten im Text erwähnt, das späteste 1754 Februar 19.
- 24 (440r–453v) PROZESS ZWISCHEN FRANZ JOSEPH ALBUIN VON HAUSSMANN UND JOHANN GEORG VON MANICOR BETREFFEND EINE ERBANGELEGENHEIT, 1740 September 13.
- 25 (453v–471r) PROZESS ZWISCHEN JOSEPH IGNAZ RUEDL UND DEN NACHKOMMEN VON JOHANN BAPTISTA VON PFEIFFERSBERG BETREFFEND EINEN AUSSTÄNDIGEN ZEHENT, undatiert. Verschiedene Daten im Text erwähnt, das späteste 1743 Dezember 7.
- 26 (471r–482r) PROZESS ZWISCHEN DEM KLOSTER DER VERSCHLOSSENEN PFORTE (= CHORHERRENSTIFT) IN GRIES UND JOHANN PAUL SOWIE BARBARA CATHARINA DELLEMANN BETREFFEND SCHULDEN, undatiert. Verschiedene Daten im Text erwähnt, das späteste 1735 November 28.
- 27 (482v–540v) PROZESS ZWISCHEN DER KIRCHE ST. ULRICH IN AUGSBURG UND JOSEPH ANTON AZWANGER BETREFFEND DIE HÖHE DES GRUNDZINSES, undatiert. Verschiedene Daten im Text erwähnt, das späteste 1763 Oktober 29.  
(I\*r–II\*v) leer.

A. 0.

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 906

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=29580](https://manuscripta.at/?ID=29580)



VERLAG DER  
ÖSTERREICHISCHEN  
AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

**Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015.**

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /  
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)